

Wirtschaft

Wirtschaftsstatistik

In der betrieblichen Praxis kommt der Erhebung, Aufbereitung und Auswertung verschiedenster Daten eine sehr hohe Bedeutung zu, da strategische und operative Entscheidungen des Managements auf dieser Grundlage getroffen werden. Viele wichtige Informationen lassen sich aus den Datenmengen der Bedarfs- und Marktanalysen, der Benchmarks oder aus dem eigenen Rechnungswesen gewinnen, wenn adäquate Methoden der Datenerhebung, Datenaufbereitung und der Datenanalyse zum Einsatz kommen. Das Modul gibt eine Einführung zu praxisrelevanten Ansätzen der Wirtschaftsstatistik. Die Studierenden werden befähigt, im Rahmen der deskriptiven Statistik eine zielgerichtete Datenerhebung und problembezogene Auswertung für betriebliche Zwecke durchzuführen. Es werden Fähigkeiten vermittelt, die Ergebnisse einer Erhebung grafisch umzusetzen und entsprechend zu präsentieren. Ebenso wird die Kompetenz entwickelt, Ergebnisse fremder statistischer Erhebungen zu interpretieren und in Bezug auf das eigene Tätigkeitsfeld zu beurteilen. Grundlage vieler Methoden und Verfahren der Statistik ist die Wahrscheinlichkeitsrechnung, die Zufallsexperimente und deren mögliche Ereignisse untersucht. Die Wahrscheinlichkeitsrechnung ist das theoretische Fundament für statistische Schätz-, Test- und Prognoseverfahren. Das Modul Wirtschaftsstatistik eignet sich für Beschäftigte in den verschiedenen betrieblichen Funktionsbereichen ebenso wie für Selbstständige, da funktionsübergreifende Kenntnisse vermittelt werden.

Weiterbildungsinhalte

1. Deskriptive Statistik

Grundbegriffe der Statistik

Statistische Verfahren für die Erhebung, Aufbereitung und Auswertung von Datenreihen entsprechend einer festgelegten Zielstellung, quantitative Beschreibung bezüglich der untersuchten Datenmenge (univariate und bivariate Merkmale) Untersuchung von Zusammenhängen metrischer Merkmale

Prognose univariater Daten für in der nahen Zukunft liegende Zeitpunkt

Gliederungs-, Beziehungs- und Messzahlen zur Beschreibung ökonomischer Sachverhalte

Indexzahlen zur Beschreibung zeitlicher Veränderungen univariater Daten

2. Wahrscheinlichkeitsrechnung

Wahrscheinlichkeitsrechnung als theoretisches Fundament für statistische Schätz-, Test- und Prognoseverfahren

Einführung in die Kombinatorik

diskrete Verteilungen: Binomial- und Hypergeometrische Verteilung;

Normal- und Standardnormalverteilung stetiger Zufallsvariablen

Credit Points 6

Anrechnung

Die hier erworbenen Credit Points können auf folgende Bachelorstudiengänge angerechnet werden: Betriebswirtschaft, Betriebswirtschaft dual, Maschinenbau, Mechatronik, Psychologie, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftspsychologie

Studienumfang

Studienbriefe 5

Selbststudienstunden 134

Präsenzstunden 14

Leistungsnachweis bei Hochschulzertifikat

Klausur 100 min.

Gebühren

Aktuelle Informationen zu den Gebühren und der Art des Zertifikats entnehmen Sie bitte der Website oder dem Anmeldeformular.

Zulassungsvoraussetzung

Abitur oder Fachhochschulreife, alternativ abgeschlossene Berufsausbildung oder eine mindestens zweijährige, dem Weiterbildungsziel entsprechende Berufstätigkeit.



Fit für anspruchsvolle Aufgaben

Sie möchten sich auf künftige berufliche Herausforderungen vorbereiten oder Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gezielt in ihrer Entwicklung fördern? Das Zertifikatsstudium der HFH bietet Ihnen hierzu ganz flexibel die Möglichkeit – mit maßgeschneiderten, berufsbegleitenden Fortbildungsangeboten!

Angepasst an Ihren persönlichen Bedarf wählen Sie aus einer Vielzahl akademischer Weiterbildungsmodule Ihre ganz individuelle Fortbildung aus. Mit dieser Wahl liegen Sie mit Sicherheit richtig – denn das Zertifikatsstudium basiert auf dem bewährten Fernstudienkonzept der HFH. Das bedeutet: Angeleitete Selbststudienphasen werden kombiniert mit Präsenzlehrveranstaltungen, in denen Sie das bisher Erarbeitete vertiefen. Dies ermöglicht Ihnen eine berufsbegleitende, orts- und zeitunabhängige Weiterbildung – persönliche Betreuung und individuelle Beratung inklusive.

Verschiedene Zertifikate

Das Zertifikatsstudium können Sie mit Teilnahme- oder Hochschulzertifikat abschließen:

Für ein **Teilnahmezertifikat** müssen Sie an mindestens zwei Drittel der Präsenzveranstaltungen teilgenommen haben. Prüfungen sind nicht erforderlich. Auf dem Teilnahmezertifikat sind die Studieninhalte Ihres jeweiligen Weiterbildungsmoduls vermerkt.

Für ein **Hochschulzertifikat** müssen Sie einen oder mehrere Leistungsnachweise erbringen. Dem Weiterbildungsmodul Ihrer Wahl entsprechend gelten die Prüfungsordnungen des Studiengangs, aus dem das Modul stammt. Jede nicht bestandene Prüfungsleistung kann während der vereinbarten Vertragslaufzeit mindestens zweimal wiederholt werden. Die Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen ist freiwillig, wird aber empfohlen.

Das Hochschulzertifikat weist neben der Modulnote und den Studieninhalten die Leistungspunkte, die Sie durch das Studium Ihres Weiterbildungsmoduls erworben haben, nach ECTS (European Credit and Accumulation Transfer System) aus. Die Credit Points in Ihrem Hochschulzertifikat dokumentieren Ihren Studienaufwand. So werden Ihre Leistungen mit Leistungsnachweisen, die an anderen Hochschulen des europäischen Hochschulraums erworben wurden, vergleichbar.

Der Vorteil für Sie: Wenn Sie an einer Hochschule im europäischen Hochschulraum studieren, können Sie sich einmal erworbene Credit Points für artgleiche Leistungen anrechnen lassen. Dies gilt natürlich auch für ein Studium an der Hamburger Fern-Hochschule, das Sie vielleicht an den Zertifikatskurs anschließen möchten.

Die HFH

Von Anfang an auf Qualität gesetzt

Die HFH · Hamburger Fern-Hochschule wurde im Jahr 1997 gegründet und vom Senat der Freien und Hansestadt Hamburg staatlich anerkannt. Die HFH zählt zu den größten privaten Hochschulen in Deutschland. Berufsbegleitend bieten wir Bachelor- und Masterstudiengänge in den Bereichen Gesundheit und Pflege, Technik, Wirtschaft und Recht im Fernstudium an.

Präsenzlehrveranstaltungen

Den Großteil Ihres Zertifikatsstudiums absolvieren Sie im Selbststudium mit Hilfe von Studienbriefen und anderen Medien. Die Präsenzlehrveranstaltungen werden zu jedem Modul zusätzlich angeboten. Sie finden in der Regel wochentags am Abend, an Freitagnachmittagen und/oder an Samstagen statt (Ausnahmen möglich).

Die genauen Termine können Sie kurz vor Semesteranfang direkt am Studienzentrum oder im Studierendenservice der HFH erfragen. Die Semester starten jährlich zum 01.01., 01.04., 01.07. und 01.10. Bitte beachten Sie, dass die Präsenzveranstaltungen für das jeweilige Modul i.d.R. quartalsweise stattfinden.

Zeitaufwand/Dauer

Ein Zertifikatsmodul kann in der Regel innerhalb eines Semesters abgeschlossen werden. Die HFH gewährt Ihnen insgesamt zwei Semester Zeit, um das jeweilige Modul abzuschließen – inklusive eines gebührenfreien Wiederholungssemesters, falls Sie aufgrund Ihrer beruflichen oder familiären Verpflichtungen etwas länger benötigen.

Ansprechpartnerin

Frau Eva Herzyk steht Ihnen für eine Beratung gern zur Verfügung.

E-Mail: eva.herzyk@hamburger-fh.de
Telefon: 040-35094-320